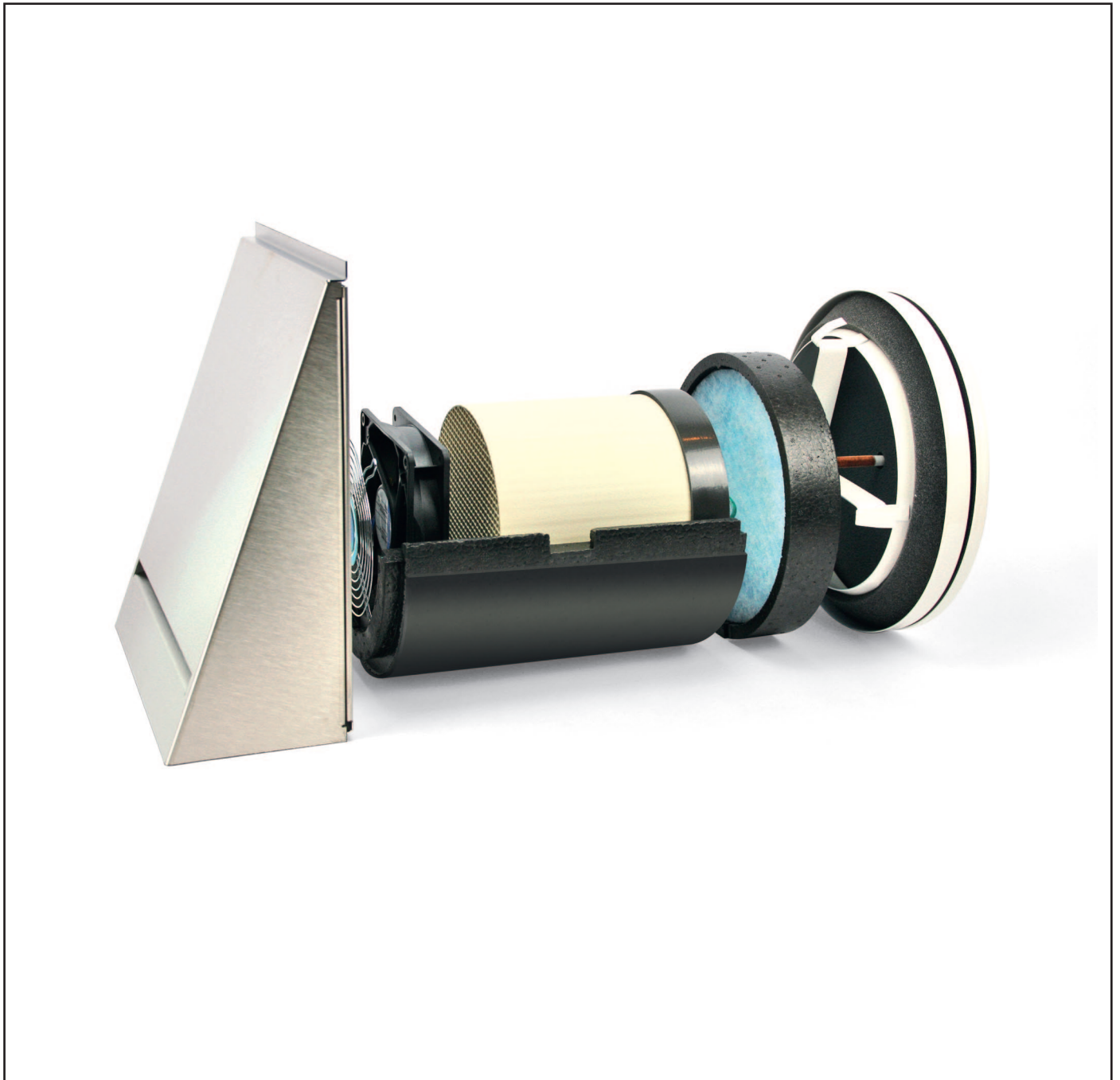


# Optimale Wohnraumbelüftung



Montageanleitung  
zur Optionalrichtung **Winterbetrieb**  
des dezentralen Lüftungssystems

**AIR<sup>®</sup>SOLITAIRE<sup>®</sup> 200**



## 1. Frostschutz

Durch den zyklischen Zu- und Abluftdauerbetrieb ist das Lüftungssystem in der Regel frostsicher. Das dezentrale Lüftungssystem gewährleistet auch bei niedrigsten Temperaturen einen maximalen Wärmebereitstellungsgrad.

Allerdings kann bei niedrigen Außentemperaturen in Verbindung mit hohen Feuchtelasten innerhalb der Wohneinheit nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Frost-/Eisbildung durch Kondensat im Bereich des Ventilators kommt. Die warme, feuchte Luft kondensiert, wenn Sie im äußeren Bereich des Lüfterrohres (Bereich des Ventilators) auf kalte Luft stößt. Bei Temperaturen unter 0 °C kann das Kondensat unter Umständen gefrieren. Durch Frost oder Eis am Ventilator kann es in der Folge zu einer Einschränkung der Lüfterfunktion kommen.

Speziell in den ersten beiden Jahren nach Baufertigstellung sind die Feuchtelasten innerhalb der Wohneinheit erfahrungsgemäß extrem hoch, wodurch in dieser Zeit die Gefahr von Frost am Ventilator sicherlich höher einzustufen ist als zu einem späteren Zeitpunkt. D.h. es kann sein, dass etwaige Frost-/Eisbildung zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr auftritt, dies kann jedoch nicht garantiert werden.

## 2. Winterbetrieb

**! Wichtig!**

**Um zu garantieren, dass das AirSolitaire 200 Lüftungssystem auch in der kalten Jahreszeit immer ohne Einschränkung betrieben werden kann, muss das EPP-Gehäuse um 180° gedreht werden, sodass der Ventilator auf der Innenseite platziert ist – wobei der Filter auf der Innenseite verbleibt. Die einzelnen Schritte des Drehens entnehmen Sie bitte Abschnitt 3.**

Da sich sowohl Feuchtelasten innerhalb der Wohneinheit, als auch Außentemperaturen je nach Winter und Wohnlage stark unterscheiden können, kann FAWAS keine generelle Empfehlung aussprechen, ob ein Drehen auf Optionalrichtung Winterbetrieb sinnvoll ist oder nicht.

**! Wichtig!**

**Der Nutzer des Lüftungssystems selbst ist im Zuge der regelmäßigen Wartung dafür verantwortlich individuell zu prüfen, ob das Lüftungssystem auf Optionalrichtung Winterbetrieb zu drehen ist oder nicht.**

Selbstverständlich kann die Optionalrichtung Winterbetrieb auch im Sommer verwendet werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Wartung von Keramikspeicher und Ventilator in diesem Falle nur nach Entnahme des kompletten EPP-Gehäuses möglich ist. Im werkseitig ausgelieferten Zustand kann der Keramikspeicher jedoch auch ohne EPP-Gehäuse entnommen werden, der Ventilator kann auch im eingebauten Zustand (bedingt) gereinigt werden.

**Da erfahrungsgemäß nur sehr selten mit Frost-/Eisbildung am Lüfter zu rechnen ist, werden die Geräte werkseitig mit dem Ventilator auf der Außenseite ausgeliefert.**

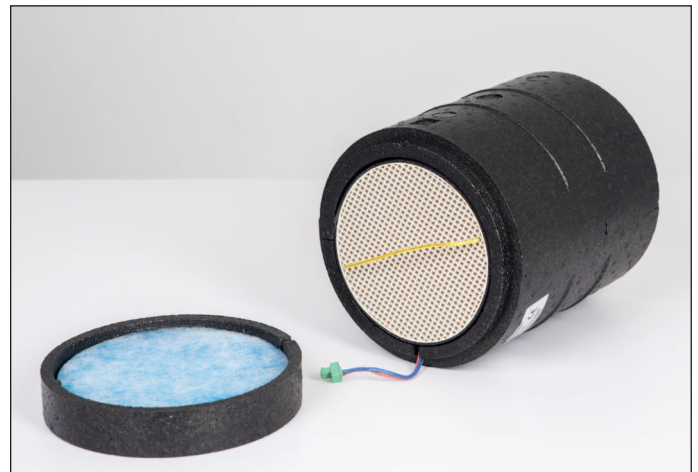
Diese Betriebsart gewährleistet eine einfachere und letztendlich servicefreundlichere Wartung, da das EPP-Gehäuse nicht regelmäßig entnommen werden muss.

## 3. Umbau des AirSolitaire 200 Lüftungssystems auf Optionalrichtung Winterbetrieb

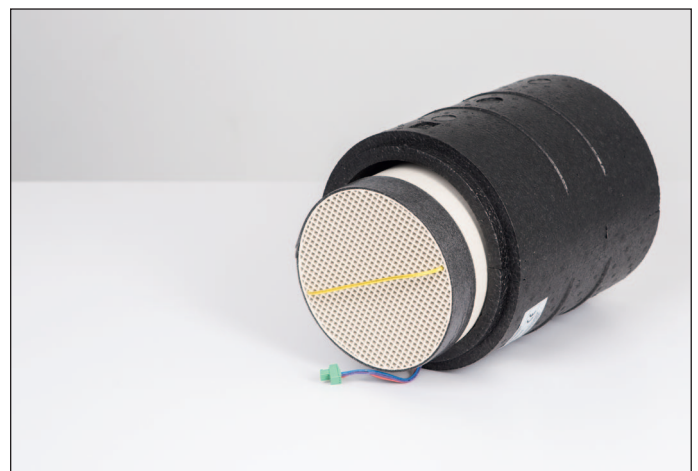
**! Achtung!**

- Wir weisen Sie darauf hin, dass ein Drehen einzelner Lüfter in einer Wohneinheit zu Komplikationen beim Betrieb führen kann. Für einen reibungslosen Betrieb müssen **ALLE** Lüfter auf Optionalrichtung Winterbetrieb gedreht werden. Das Rückdrehen der Lüfter zu Betrieb mit Ventilator auf der Außenseite muss ebenfalls für alle Lüfter erfolgen.

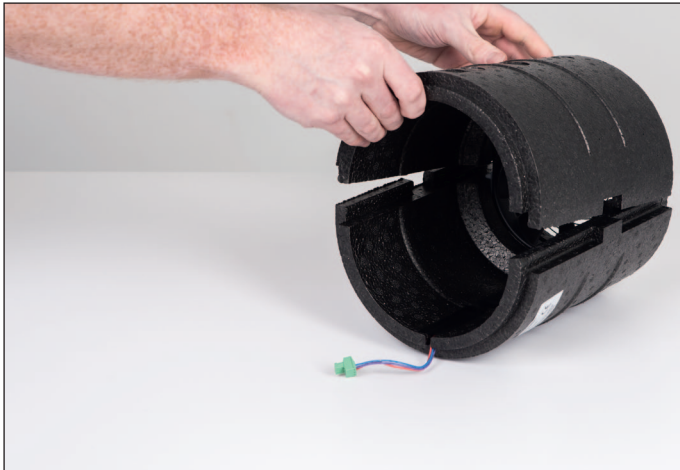
- Bitte ziehen Sie die Innenblende ab und ziehen Sie die 3-adrige Steuerleitung des Ventilators am Stecker ab. Entnehmen Sie Filter, Filterhalterung und EPP-Gehäuse inkl. Keramikspeicher und Ventilator aus der Lüfterhülse in Ihrer Außenwand.



- Ziehen Sie den Keramikspeicher an der Ausziehschleife aus dem EPP-Gehäuse.



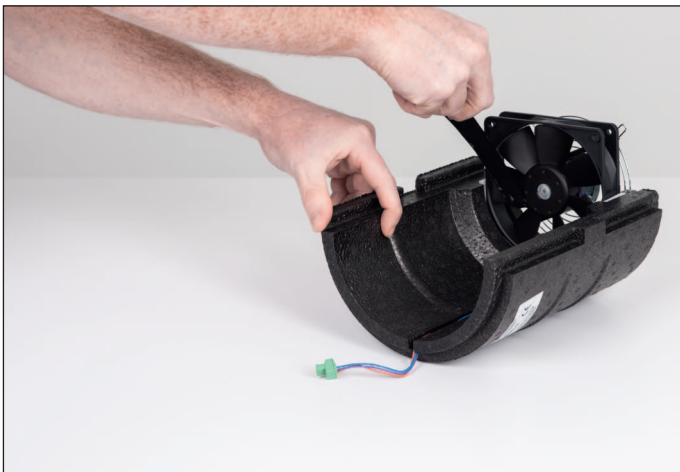
**3.** Nehmen Sie die obere Halbschale des EPP-Gehäuses ab.



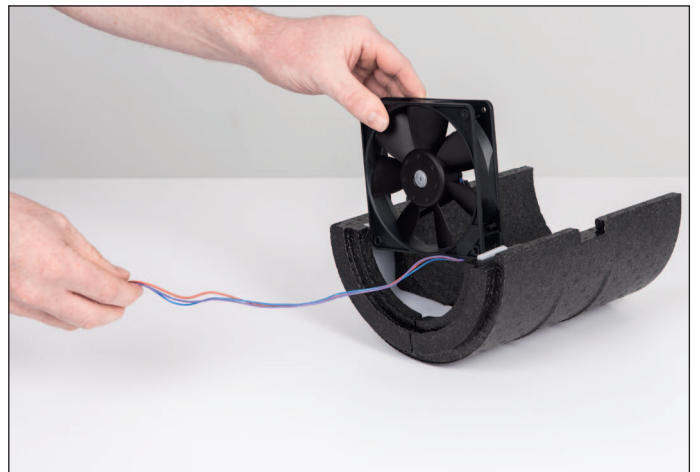
**6.** Entnehmen Sie das Schutzgitter aus dem EPP-Gehäuse.



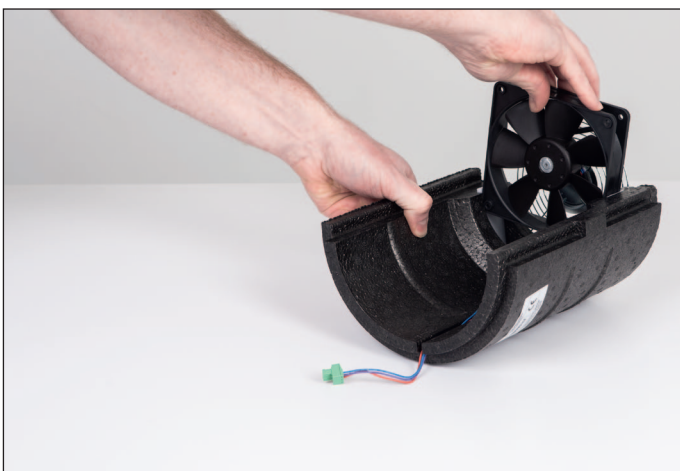
**4.** Entfernen Sie das Klebeband an dem für die 3-adrige Steuerleitung vorgesehenen Kanal im EPP-Gehäuse.



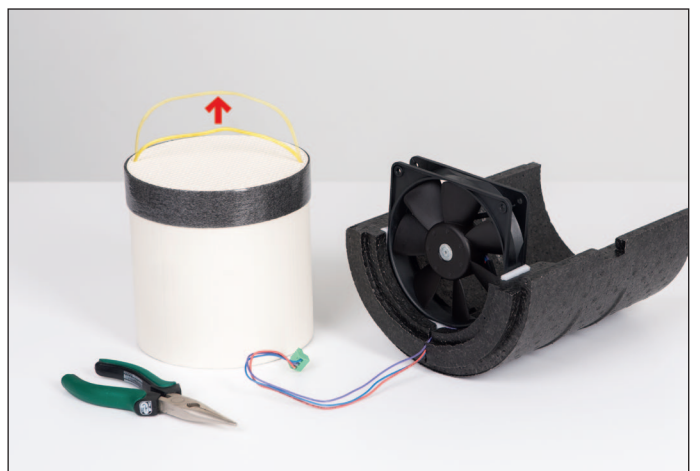
**7.** Drehen Sie die untere Halbschale des EPP-Gehäuses um und setzen Sie den Ventilator wieder ein. Bitte beachten Sie, dass die unbeschriftete Ventilatorseite dabei zu Ihnen bzw. später nach innen zeigt. Die Steuerleitung muss ebenfalls in Richtung Innenseite verlegt werden.



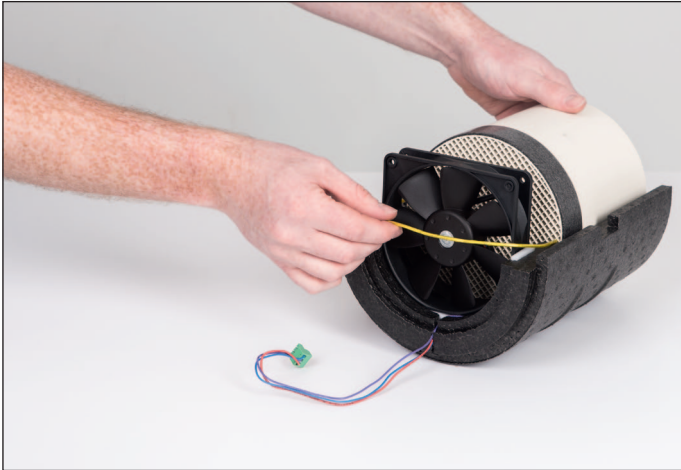
**5.** Entnehmen Sie den Ventilator aus dem EPP-Gehäuse.



**8.** Verlängern Sie mit Hilfe einer Zange die Ausziehschleife des Keramikspeichers. Lockern Sie dafür das umgelegte Drahtseil auf der äußeren Seite. Nun können Sie die Ausziehschleife auf der inneren Seite durch Ziehen verlängern.



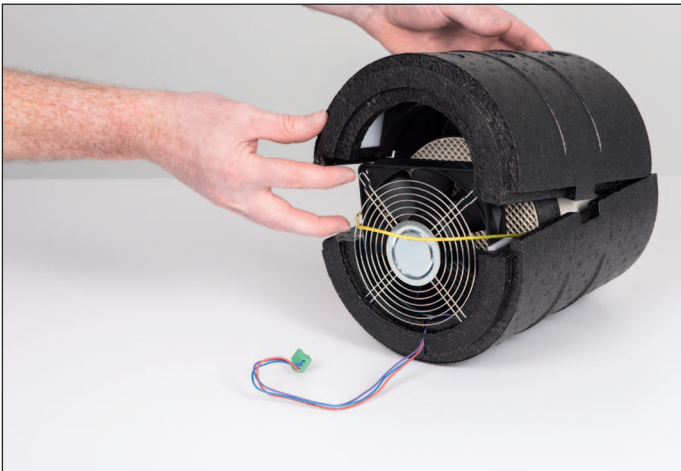
9. Setzen Sie das Schutzgitter und den Keramikspeicher wieder ein. Bitte beachten Sie, dass die Ausziehschlaufe über den Ventilator und das Schutzgitter gestülpt wird. So kann gewährleistet werden, dass Sie das EPP-Gehäuse mit Keramikspeicher und Ventilator auch in Optionalrichtung Winterbetrieb problemlos und servicefreundlich entnehmen können.



11. Abschließend den Filter mit dem Filterhaltering aufsetzen und zusammen mit dem EPP-Gehäuse inkl. Ventilator und Keramikspeicher auf der Innenseite zurück in die Lüfterhülse schieben. Die 3-adrige Steuerleitung wieder anstecken.



10. Setzen Sie die obere Halbschale des EPP-Gehäuses wieder auf.



**FAWAS wünscht Ihnen viel Freude  
mit Ihrem AirSolitaire 200 Lüftersystem.**

**FAWAS** GmbH  
SAUBERE GESUNDE LEBENSÄRÄUME  
D-72581 Dettingen · Vogelsangstraße 26 / 2B  
Telefon (0 71 23) 96 18 20  
Telefax (0 71 23) 96 18 30  
[www.fawas.de](http://www.fawas.de)